

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 5. November 1947.

142/J

A n f r a g e

der Abgeordneten B r a c h m a n n, Rosa J o c h m a n n und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres,  
betreffend die Ausrottung zweier Familien durch bisher unbekannte Täter  
in St. Peter, N.Ö.

-.-.-.-.-

Mit Entsetzen hat die österreichische Bevölkerung von der grauenhaften  
Untat Kenntnis erhalten, durch die zwei Familien mit zusammen elf Personen  
ums Leben gekommen sind. Mit Recht wird im ganzen Bezirk von Volksvertretern  
und Behörden Auskunft darüber begehrt, was zur Aufklärung dieser Mordtat  
bisher geschah und welche Schritte die für die Sicherheitsverhältnisse ver-  
antwortlichen Behörden zur Verhütung weiterer Untaten zu tun beabsichtigen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesmi-  
nister für Inneres die nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Ist der Herr Bundesminister bereit, dem Hohen Haus über alle Fest-  
stellungen zu berichten, die die Organe des öffentlichen Sicherheits-  
dienstes zur Ausforschung der unbekannt gebliebenen Täter gemacht haben?
- 2.) Ist der Herr Bundesminister bereit, einen Schritt der Gesamtregierung  
beim Alliierten Kontrollrat zu dem Zwecke anzuregen, endlich die Zu-  
stimmung zu einer ausreichenden Bewaffnung und Munitionsversorgung der  
österreichischen Sicherheitsorgane zu erhalten?

-.-.-.-.-